

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SWB GmbH,

■ Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gutes neues Jahr.

Im August 2005 haben wir das 25-jährige Bestehen der SWB GmbH im Rahmen unserer Hausmesse gefeiert.

Wir danken allen Besuchern und Gratulanten.

Ganz besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Organisation unterstützt haben, allen Ausstellern und allen, die die Fachvorträge gehalten haben.



■ Nach dem Regierungswechsel im Land NRW und im Bund hatten wir zunächst die Befürchtung, dass sich das auf die Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen negativ auswirken könnte.

Inzwischen ist abzusehen, dass es der erklärte Wille der neuen Bundesregierung ist, Energiesparmaßnahmen und die Nutzung regenerativer Energien weiterhin zu fördern. Am 01.02.2006 wurden die neuen Richtlinien der Kreditförderprogramme „CO2-Gebäudesanierungsprogramm“ und „Wohnraum Modernisieren“ veröffentlicht.

Alle Energiesparer können sich über noch günstigere Kredite freuen.

Die Zuschussförderprogramme für Solaranlagen und Pelletkessel liegen leider zur Zeit noch auf Eis.

Wir hoffen, dass noch im Februar die neuen Förderrichtlinien veröffentlicht werden.

Themenüberblick:

- Energiesparende Heizungspumpen
- Energiepreisentwicklung
- Jubiläumsförderung für Solaranlagen
- Bürger-Solaranlage auf dem Theodor-Heuss-Gymnasium
- Heizungssanierung in einem Mehrfamilienhaus
- Kunden werben Kunden

■ Es ist hinlänglich bekannt, dass die fossilen Energien Öl und Erdgas auf Dauer zur Neige gehen. Schon im globalen Sinne kleine Störungen führten im letzten Jahr zu sprunghaften Ölpreissteigerungen.

Die Probleme mit dem russischen Erdgas haben dann endgültig allen vor Augen gehalten, wie anfällig unsere importabhängige Energiewirtschaft ist.

Eine vertretbare Alternative kann nur sein, die Nutzung regenerativer Energien voranzutreiben.

Dies ist auch die Meinung von über 80 % der Bevölkerung, wie eine Erhebung der ARD aus dem Januar 2006 ergeben hat.

Ihre SWB GmbH



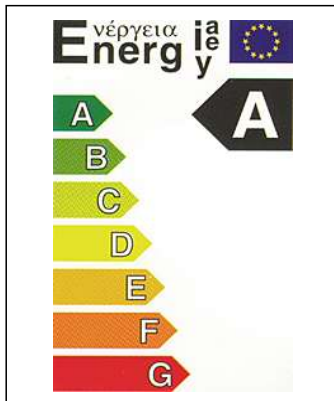
Energiesparende Heizpumpen

Die Umwälzpumpe in der Heizungsanlage gehört in vielen Haushalten zu den größten Stromfressern.

Untersuchungen ergeben, dass die durchschnittliche Betriebsstrom-Be-lastung einer Wohnung bei **42 Cent je m² und Jahr** liegt. In 36 Millionen Haushalten liegt die Gesamtbelastung bei 1,2 Milliarden Euro. Eine halbe Milliarden Euro könnte eingespart werden.

Die Hauptursache für die hohen Kosten sind überdimensionierte alte Pumpen in den Heizungskellern.

Bisher gab es energiesparende Heizpumpen nur für große Heizungsanlagen oder sie waren zu teuer.



Jetzt haben die Pumpenhersteller Grundfos und Wilo kleine elektronisch geregelte Heizpumpen auf den Markt gebracht. Die Permanentmagnetmotoren dieser neuen Pumpen arbeiten weit aus effizienter als Motoren herkömmlicher Umwälzpumpen.

Seit Ende 2005 gibt es auch für Heizpumpen ein Energielabel, wie Sie es von Kühlschränken und anderen Haushaltsgeräten kennen. Die neuen Energiesparpumpen wie z.B. die **Grundfos Alpha pro** haben die Klassifizierung A. Diese Energiesparpumpe ist in allen neuen Heizungsanlagen der SWB GmbH mittlerweile Standard.

Die Initiative „Klimasucht sucht Schutz“ des Bundesumweltministeriums hat ein Ratgeber-Tool entwickelt, mit dem Sie die Einsparmöglichkeiten Ihrer Heizungsanlage berechnen können. Sie können den **Online-Ratgeber** direkt von der Startseite unserer Internetseite aufrufen.



Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter:

www.klima-sucht-schutz.de
www.energyproject.com

Energiepreisentwicklung

Im Jahr 2005 stiegen die Energiepreise für Heizöl um ca. 30 %. Die Gaspreise werden zum Jahresbeginn 2006 nachziehen.

Erfreulicherweise ist der Preis für Holzpellets konstant geblieben. Experten gehen davon aus, dass der Preis für Holzpellets in den nächsten Jahren auf ca. 4 Cent pro kWh steigen wird, um auch Restholz als Rohstoff für Holzpellets erschliessen zu können.

Das **Heizen mit Holzpellets** wird auf Dauer die Heiztechnik mit den geringsten Betriebskosten bleiben



Jubiläumsaktion: 25€ pro m² Solaranlage

Zur Feier unseres Jubiläums haben wir in der 2. Jahreshälfte 2005 alle von uns installierten Solaranlagen mit 25 € pro m² Solaranlage gefördert.

Die Aktion war ein großer Erfolg. Wir haben deshalb beschlossen die Aktion für thermische Solaranlagen bis zum 30.06.2006 zu verlängern.

Alle unsere Kunden, die **bis zum 30.06.2006** eine thermische Solaranlage von uns installiert bekommen, erhalten eine Gutschrift über **25 € pro m² Kollektorfläche**.



Bürgersolaranlage Theodor-Heuss-Gymnasium

■ Auf dem Flachdach des Theodor-Heuss Gymnasiums in Recklinghausen wird jetzt Strom produziert.

Eine Gruppe von Lehrern des Gymnasiums und weiteren Förderern hat in eine Photovoltaikanlage mit einer Spitzenleistung von 18,3 kWp investiert. 99 Photovoltaikmodule von **BP-Solar mit Saturn-technologie** werden pro Jahr cirka 15.000 kWh Strom

produzieren.

Das EEG verpflichtet den Stromnetzbetreiber den eingespeisten Solarstrom mit 54,5 Cent pro kWh zu vergüten. Pro Jahr werden so cirka 8.300€ eingenommen.

Über diese Einnahmen erhalten die Investoren ihre Investition verzinst zurück.



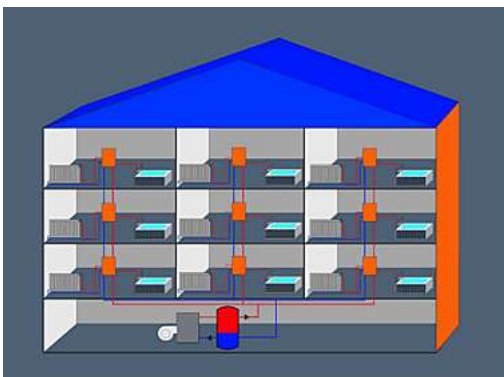
Heizungssanierung in einem Mehrfamilienhaus

■ Viele Mehrfamilienhäuser werden auch heute noch mit Gas-Etagenheizungen beheizt. Oft hängt dann eine Therme für Heizung und Warmwasser in der Küche oder dem Bad.

Das ist mit vielen Nachteilen verbunden:

- Die heute dicht schließenden Fenstern führen oft zu Problemen mit der Verbrennungsluftversorgung.
- Die feuchte und belastete Luft in Bad oder Küche erhöht die Störanfälligkeit der Heizgeräte.
- Heizthermen haben einen hohen Stromverbrauch für die Umwälzpumpe.
- Letztendlich sind auch die hohen Wartungskosten für die Einzelgeräte in jeder Wohnung ein Argument für eine Zentralheizung.

In diesem Mehrfamilienhaus in Dortmund-Hörde mit 6 Wohneinheiten haben wir ein Konzept gewählt, bei dem die Heizthermen durch **Thermenersatzgeräte** ersetzt wurden.



Die Thermenersatzgeräte in den Wohnungen werden jetzt nicht mehr mit Gas sondern aus dem Heizkreislauf versorgt. Der **Gas-Brennwertkessel** Viessmann Vitodens 300 im Keller sorgt für eine energiesparende und damit kostengünstige Wärmeerzeugung.

Die Thermenersatzgeräte der Firma Logotherm übergeben die Wärme für die Heizkörper, ein integrierter Plattenwärmetauscher erzeugt das warme Wasser zum Duschen.

Die Heizkostenabrechnung erfolgt durch einen integrierten Wärmemengenzähler.



Unsere Informationsveranstaltungen zu umweltfreundlicher Haustechnik:

13.02.2006 19:00 Uhr	05.04.2006 19:00 Uhr	Ende April 2006	03.05.2006 19:00 Uhr
Energieberatung - EnEV - energiesparende Heiztechnik Wie kann ich mein Haus energiesparender machen? Rolf Weiß und Karl-Heinz Hüsing <i>IHK Gelsenkirchen-Buer, Rathausplatz 7</i> www.oekobau-ruhrgebiet.de	Heizen mit Holzpellets Vortrag der Firma Ökofen mit praktischer Vorführung eines Holzpelletkessels. Heizen mit Holzpellets ist umweltfreundlich und spart Heizkosten. <i>Herten, Karl-Hermann-Str. 14 in unseren Ausstellungen</i>	Einweihung lion-Powerblock Voraussichtlich können wir im April das erste Klein-BHKW lion-Power-block in Betrieb nehmen. Das genaue Datum finden Sie auf unserer Internetseite unter „aktuelle Termine“ <i>Datteln, Edith-Stein-Str. 13</i>	Energiesparabend Solaranlagen und Pelletheizungen der Firma Solvis . In Zeiten steigender Energiepreise und endlicher Ressourcen wird es immer wichtiger Gas und Öl einzusparen. <i>Herten, Karl-Hermann Str. 14 in unseren Ausstellungen</i>

Weitere Termine können Sie auf unserer Internetseite unter **aktuelle Termine** nachlesen. Zum Beispiel planen wir nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung mit der Firma **Wagner&Co**.

Bezug unserer SWB-aktuell

Wir planen 2 Ausgaben unserer Kundenzeitung pro Jahr. Sie erhalten die SWB-aktuell kostenlos und unverbindlich. Wir senden Ihnen 2 Ausgaben unaufgefordert zu. Danach erhalten Sie unsere Kundenzeitung nur noch auf Bestellung (natürlich weiterhin kostenlos). Nutzen Sie hierfür unsere Internetseite oder senden Sie uns ein Email, Fax oder einen Brief. Wir freuen uns natürlich auch über Reaktionen auf unsere Kundenzeitung, damit wir noch besser werden.

Noch aktueller:

Für alle, denen 2 Zeitungen pro Jahr zu wenig sind, haben wir eine **Mailingliste** eingerichtet.

Sie können sich auf unserer Internetseite eintragen und erhalten dann regelmäßig aktuelle Informationen:

www.swb-herten.de/maillingliste.htm

aktuelle Nachrichten finden Sie unter: www.swb-herten.de/aktuelles.htm

Impressum

SWB GmbH
 Karl-Hermann Str. 14
 45701 Herten
 Tel.: 02366/43965 · Fax: 02366/41428
 post@swb-herten.de
 www.swb-herten.de

HRB 1099
 ViSdP: Karl-Heinz Hüsing
 Grafik-Design: Pit Klasmeier

Kunden werben Kunden

■ Zufriedene Kunden sind das wichtigste Kapital eines erfolgreichen Handwerksbetriebs.

Mit unserem Lieferanten für Solaranlagen **Wagner&Co** starten wir die Kampagne „**Kunden werben Kunden**“. Sind Sie Besitzer eine Solaranlage von Wagner&Co und kennen Freunde oder Bekannte, die auch mit einer Solaranlage von Wagner&Co die Sonne anzapfen wollen? Dann teilen Sie uns die Adresse mit.

Wir beraten den Kunden und empfehlen ihm eine auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Solaranlage.

Zusätzlich zu dem guten Gefühl, einen neuen Solarnutzer gewonnen zu haben, belohnt Wagner&Co Sie mit einem „Kunden-werben-Kunden-Bonus“ in Höhe von **150 €**, wenn der Kunde eine Solaranlage von Wagner&Co bestellt!

Die Aktion von Wagner&Co ist bis zum 30.06.2006 begrenzt.

Die SWB GmbH legt noch einen drauf! Bei einer Bestellung über uns erhalten Sie einen **Zusatzbonus** von **75 €**.

Der SWB-Bonus gilt für alle unsere Kunden, die uns einen neuen Kunden für eine Solaranlage oder eine neue Heizungsanlage vermitteln.

Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen



■ Zum 01.02.2006 sind die Zinskonditionen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für Energiesparmaßnahmen in Altbauten und für Energiesparhäuser verbessert worden.

So können Sie im Rahmen des **CO₂-Gebäudesanierungsprogramms** einen Kredit zu einem Zinssatz von 1 % erhalten.

Leider liegen zum Redaktionsschluss die Zuschussprogramme für Solaranlagen und Holzpelletkessel immer noch auf Eis. Diese Förderprogramme werden aber auf jeden Fall weitergeführt.

Bei den Bundesförderprogrammen für Solaranlagen und Pelletkessel aus dem **Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien** können Sie einen Auftrag nach Antragstellung vergeben und erhalten die Förderung nach Wiederaufnahme des Förderprogramms.

Aktuelle Informationen über den Stand der Förderprogramme erhalten Sie auf unserer Internetseite www.swb-herten.de

